

Ein Turnier für strahlende Kinderaugen

Reit- und Fahrverein Rheiderland und seine Voltigierer veranstalteten zwei Turniertage mit mehr als 300 Teilnehmern

Benjamin Born

Ein Turnier, das noch lange vielen voltigierenden Kindern im Gedächtnis bleiben wird, hat der Reit- und Fahrverein Rheiderland und Umgebung am vergangenen Wochenende in der eigenen Reithalle in Bunderhee veranstaltet.

Mehr als 300 Teilnehmer hatten sich angemeldet und somit war die Reithalle sehr gut besucht. Die Tribüne war bis auf den letzten Platz besetzt. Die Zuschauer sahen unter anderem die zwei Leistungs- und acht Nachwuchsgruppen. Die Nachwuchsgruppen haben alle an einer Prüfung auf dem Turnier teilgenommen. Dazu zählten zweimal Kombi, zweimal Schritt, zweimal Mini, acht Einzelstarter, einmal Gruppenshow auf dem Holzpferd sowie zweimal Duo auf dem Holzpferd.

Besonders freuen konnten sich die Kinder bei den vielen Schleifen und Medaillen, die



Die beiden Schritt-Gruppen der Rheiderländer Voltis belegten bei ihrem eigenen Turnier Rang vier und fünf. Foto: privat

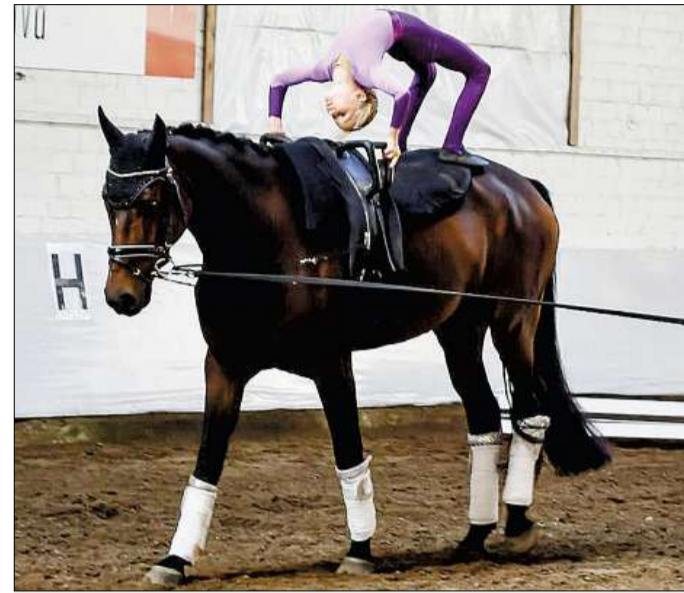
zur Auszeichnung für ihre tollen Leistungen ausgegeben wurden.

Gewonnen hatten unter anderem Amke Frerichs für den RuF Rheiderland bei den Doppelvoltigierern. Sie erreichte eine Wertung von 7,425. Die Rheiderland-Gruppe 3 gewann die Holzpferd-Gruppe mit einer Wertung von 7,083.

Bei den E-Voltigierern belegten Jenthe van Dongen (5,000), Amke Frerichs (4,918) und Ineke Sap (4,350) die ersten drei Plätze. Sie sind alle vom RuF Rheiderland.

Bei den L-Einzelvoltigierern wurde Julia Boekhoff vom Reitverein Rheiderland (5,24) vor Vereinskollegin Maresa Schulte (4,82) erste

Bei den Einsteigern konnte die siebenjährige Nova Köller vom RuF Rheiderland bei ihrem ersten Einzelstart überhaupt auf »Fleur« im Wettkampf gegen ältere Mitturner überzeugen. Das neue Pferd der M-Gruppe soll langsam an Turnierstarts gewöhnt werden. Longenführerin war Mama Maartje, die im Vor-



Nova Köller belegte auf »Fleur« in der Prüfung Einsteiger Einzel den ersten Platz.

stand des RuF tätig aktiv ist. Sie setzte sich mit der Endnote 5,292 durch vor dem Timmeler Leonard Wessel (4,607) durch. Novas Bruder Ben wurde in der gleichen Prüfung Dritter mit der Endnote 4,592.

»Wir sind stolz auf unsere Voltis, das tolle Trainerteam und die vielen fleißigen Helfer

vor und hinter den Kulissen«, teilte der RuF mit. Für den Verein stand das Turnier ganz im Zeichen der Nachwuchsförderung. »Es war ein tolles Turnierwochenende in unserer Reithalle. Wir danken allen Helfern und Sponsoren, ohne die ein solches Turnier nicht durchzuführen ist«, sagte Köller.

ERGEBNISSE

FUSSBALL

LANDESLIGA

1. SV Holthausen Biene	13	38:20	27
2. SV Bevern	13	36:22	27
3. SC Melle 03	13	26:20	24
4. SV Vorwärts Nordhorn	13	38:16	23
5. SC BW 94 Papenburg	13	23:14	23
6. GW Firrel	13	32:21	22
7. FC Schüttorf 09	13	29:21	22
8. SV GW Mühlen	13	29:23	22
9. TV Dinklage	13	12:9	20
10. BV Garrel	12	23:21	17
11. SSC Dodesheide	13	14:26	13
12. VfL Wildeshausen	13	27:28	12
13. SFN Vechna	13	13:25	12
14. SV Viktoria Gesmold	12	9:32	10
15. SV Bad Bentheim	13	15:41	6
16. VfL Germania Leer	13	17:42	2

Der nächste Spieltag (1. + 3. 11.):

SC BW 94 Papenburg - SV Vorwärts Nordhorn
VfL Wildeshausen - SV GW Mühlen
VfL Germania Leer - BV Garrel
SV Bad Bentheim - SFN Vechna
SV Holthausen Biene - TV Dinklage
FC Schüttorf 09 - SSC Dodesheide
SV Bevern - SV Viktoria Gesmold
SC Melle 03 - GW Firrel

BEZIRKSLIGA 1

VfB Germ. Wiesmoor - TuS Middels	0:2
SV Wallinghausen - FC Norden	4:1
SV Concordia Irlhove - SV Hage	2:2
TuS Esens - TV Bunde	8:0
SV Larrelt/Wybelsum - TuS Strudden	2:4
SV BW Borssum - TuRa Westrauderfehn	3:1
TuS Holtriem - TuS Pewsum	2:1
SpVg Aurich - SV Großefehn	3:0

1. TuS Esens	14	47:17	33
2. SpVg Aurich	15	54:16	30
3. SV Großefehn	14	41:12	29
4. SV Wallinghausen	15	28:18	28
5. TuS Pewsum	14	43:27	25
6. TuS Middels	15	26:25	24
7. SV BW Borssum	15	26:32	23
8. SV Hage	15	34:27	21
9. SV Larrelt/Wybelsum	15	26:34	18
10. TV Bunde	14	26:37	16
11. TuRa Westrauderfehn	15	27:27	15
12. VfB Germ. Wiesmoor	14	10:18	15
13. SV Concordia Irlhove	15	25:36	14
14. FC Norden	14	15:44	14
15. TuS Holtriem	15	19:47	13
16. TuS Strudden	13	14:44	8

Der nächste Spieltag (2./3. 11.):

SF Larrelt/Wybelsum - SV BW Borssum
TuS Holtriem - TuS Esens
SV Wallinghausen - TuS Strudden
SV Großefehn - TV Bunde
SV Concordia Irlhove - TuS Pewsum
TuRa Westrauderfehn - SV Hage
FC Norden - VfB Germ. Wiesmoor
SpVg Aurich - TuS Middels

OSTFRIESLANDLIGA

TV Bunde II - Süderneulander SV	4:0		
TuS Leerhufe-Hovel - Holter SV	4:0		
1. Süderneulander SV	17	49:38	33
2. SV Holtland/Brinkum	17	36:25	31
3. TuS Leerhufe-Hovel	18	57:47	31
4. TSV Friesenstolz Riepe	17	44:29	29
5. FC Loquard	18	36:41	29
6. Holter SV	17	47:31	28
7. TuS Uplengen	14	35:18	27
8. VfB Hinten	15	31:25	26
9. VfL Fortuna Veenhusen	16	26:20	25
10. Ostr. Moordorf	15	35:32	23
11. TuS Norderny	17	34:37	21
12. Jheringsf./Stik/Timmel	15	32:28	20
13. TV Bunde II	16	27:41	15
14. Tura 46 Marienhufe	17	32:42	14
15. TuS Weene	14	19:44	11
16. Westrauderf. II U23	14	16:31	9
17. RSV Visquard	15	16:43	8

Der nächste Spieltag (2./3. 11.):

Jheringsf./Stik/Timmel - Ostr. Moordorf
TuS Norderny - VfL Fortuna Veenhusen
TuS Weene - TuS Hinte
RSV Visquard - Westrauderf. II U23
Süderneulander SV - Holter SV
VfB Uplengen - TSV Friesenstolz Riepe

OSTFRIESLANDKLASSE A1

VfR Heisfelde - SPVGG Warsingsfehn	Ausfall		
SV Nortmoor - SV Teut. Stapelmoor	3:4		
SV Eintr. Ihlow - SG Ems/Dollart	10:2		
1. SV Eintracht Ihlow	15	54:12	43
2. SV BW Filsum	17	56:24	40
3. VfR Heisfelde	16	52:30	31
4. Rhaudefehn/Langholt	16	50:32	29
5. Kickers/Germ. Leer II	16	37:27	29
6. SG Ems/Dollart	17	42:41	28
7. SG Westverledingen	17	32:31	25
8. SV Großefehn II U23	16	33:30	24
9. FTC Hollen	16	25:37	22
10. SV Teut. Stapelmoor	16	41:43	18
11. TSV Lammertsfehn	16	39:42	17
12. SV Nortmoor	17	37:46	15
13. SG Collinghorst/Rajen	15	23:38	13
14. SV St. Schwerinsdorf	16	25:47	12
15. SPVGG Warsingsfehn	16	24:50	7
16. TSV Ostrhauderfehn	16	19:58	5

Der nächste Spieltag (1. + 3. 11.):

SV St. Schwerinsdorf - TSV Ostrhauderfehn
FTC Hollen - TSV Lammertsfehn
SV Eintracht Ihlow - SV Großefehn II U23
SG Collinghorst/Rajen - Kickers/Germ. Leer II

OSTFRIESLANDKLASSE D4

TuS Determ II - TuS Weener II	3:0		
1. Rhaudefehn/Langh. III	10	50:6	28
2. Conc. Irlhove III	10	37:21	21
3. TuS Determ II	9	23:19	18
4. SV Wymeer-Boen II	8	23:11	15
5. SG Ems-Dollart II	10	23:32	13
6. VfL Flachsmeer III	8	27:19	10
7. SF Möhlenwarf II	9	22:35	10
8. TuS Weener II	10	17:33	7
9. Völlenerknigsfehn II	8	18:37	6
10. St. Völlenerfehn II	10	19:46	4

Der nächste Spieltag (3. 11.):

SF Möhlenwarf II - SG Ems-Dollart II
SV Wymeer-Boen II - TuS Determ II
TuS Weener II - Conc. Irlhove III

Foto: TuS Weener

Möhlenwarfs 2. Damen fliegt aus Pokal

MÖHLENWARF Die Fußballerinnen der Sportfreunde Möhlenwarf II haben sich am Dienstagabend aus dem Ostfrieslandpokal verabschiedet. Im Achtelfinale gegen den SV Stikelkamp unterlagen die Rheiderländerinnen knapp mit 2:3.

Wiebke Deters und Melanie Loers hatten die Gäste mit einem Doppelschlag 2:0 in Führung gebracht (25., 28.). Hanne Winterboer verkürzte noch vor der Pause (40.). Mitte der zweiten Hälfte traf Deters zum 1:3 erneut. Der Anschluss durch Maren Kanthak in der 90. Minute kam dann zu spät. Stikelkamp muss nun im Viertelfinale bei Möhlenwarfs 1. Damen herantreten. Das Spiel muss noch terminiert werden. bbo

Bunde holt zwei Punkte aus zwei Spielen

Tischtennis: 1. Herren des TV verliert unf gewinnt am Wochenende in der Bezirksliga



Ralf Freitag gewann am Wochenende vier Einzel. Foto: Jungeblut

BUNDE Auch am vergangenen Wochenende war die 1. Tischtennis-Herren des TV Bunde in der Bezirksliga wieder mit zwei Spielen im Einsatz.

Am Freitag war der TTC Remels in Bunde zu Gast. Bunde musste auf Ihno Oorlog verzichten und konnte das Fehlen letztlich nicht ausreichend kompensieren. Die Doppel mussten umgestellt werden und der TV ging mit 1:2 in die Einzel.

Thorsten Viebahn führte gegen Ralf Schröder mit 2:0, musste aber über die volle Distanz gehen, um die Partie zu gewinnen. Carsten Frikke kämpfte gegen Derk Beckmann aufopferungsvoll, verlor jedoch mit 1:3. Im mittleren Paarkreuz punkteten Ralf

Freitag und Rainer Smidt jeweils mit 3:1 für den TV. Renska Rohlf's unterlag gegen einen gut aufgelegten Pfeil. Andreas Smidt konnte beim Stand von 1:0 zwei Satzballen zur 2:0-Führung nicht nutzen. So ging das Match gegen Aleksander Malec trotz guter Leistung verloren.

TV Bunde: Viebahn (2), Frikke, Freitag (2), R. Smidt (1), Rohlf's, A. Smidt.

Doppel: 1:2.

Viebahn ließ Beckmann gar keine Chance und glich wieder aus. Allerdings hatte Frikke anschließend Schröder wenig entgegensetzen. Freitag konnte gegen Andreas Gabel mit seinem 3:1 nochmals für Bunde ausgleichen. Danach kämpfte Rainer Smidt fünf Sätze gegen Matthias Heeren, zog jedoch den Kürzeren.

In den Einzel verlor Frikke gegen Meineke mit 2:3. Viebahn gewann mit 3:1 gegen Karsten Gövert zum 4:1. Smidt fand gegen Sven Schüren nicht zu seinem Spiel und hatte mit 1:3 das Nachsehen. Freitag gab zwar den dritten Satz nach deutlicher Führung

noch ab, gewann letztlich aber verdient mit 3:1. Memenga musste gegen Bernd Bruns über fünf Sätzen gehen, um

den TV mit 6:2 in Führung zu bringen. Rohlf's verlor anschließend etwas überraschend zum 6:3.

Viebahn sah beim Stande von 2:1 Sätzen und 6:3 schon wie der Sieger aus, doch Meineke traf mit dem Rücken zur Wand extrem gut und drehte die Partie noch. Danach demontierte Frikke Gövert klar in drei Sätzen. Freitag erhöhte ungefährdet auf 8:4. Schäfer verkürzte gegen Smidt noch einmal für die SG, doch Rohlf's setzte mit einem ungefährdeten 3:0 den Schlusspunkt.

TV Bunde: Viebahn (1), Frikke (1), Freitag (2), R. Smidt (1), Rohlf's (1), Memenga (1).

Doppel: 3:0.

RZ

TuS trifft erstmals auf Holtrop

TuS-Handballer haben im heutigen Heimspiel Favoritenrolle

WEENER Eines der unangenehmsten Spiele müssen die Holthuser Handballer heute absolvieren. Denn gegen den TSV Holtrop ist der TuS auf dem Papier der klare Favorit und jeder wird einen sehr deutlichen Erfolg der Schützlinge von Trainer Johann Janssen erwarten.

Dass gerade solche Partien vor allem im Kopf oftmals Probleme verursachen und gerne dann nur sehr schwache Leistungen abgeliefert werden, belegen diverse Beispiele aus den vergangenen Jahren – nicht nur mit Blick auf die Holthuser Begegnungen, sondern gewiss auch bezogen auf viele andere Vereine und Spiele.

Gegen den sehr erfahrenen TSV, der in der vergangenen Saison in der Regionalklasse Siebter wurde und durch die Regionsreform quasi zwei Ligen aufgestiegen ist, werden die Rheiderländer sehr viel Geduld, jederzeitigen Fokus und höchste Konzentration an den Tag legen müssen, denn das



TuS-Trainer Johann Janssen kann auf einen großen Kader zurückgreifen. Foto: Jungeblut

Angriffsspiel der Gäste wird mit großer Wahrscheinlichkeit auf lange Angriffe und viele Zweikämpfe ausgelegt sein.

Die hoffentlich vielen Ballgewinne gelte es dann durch schnelles Umschalten in möglichst einfache Tore aus Tempogegenstößen oder der zweiten Welle umzumünzen, heißt es vonseiten des TuS. Im jüngsten Spiel gegen Werlte hat Holthuser in vielen Situationen schon sehr gute Ansätze gezeigt. Hieran muss der TuS anknüpfen, um sich von Woche zu Woche immer wei-

ter in einen Flow und eine gewisse Sicherheit zu spielen, die für die folgenden Partien sehr wichtig sein wird.

Im Blickpunkt steht zunächst aber voll und ganz der aktuelle Tabellenneunte, den es mit der gleichen Lust und Spielfreude zu bespielen gilt wie es zuletzt Werlte über sich ergehen lassen musste. Ein Schlendrian, Arroganz oder Überheblichkeit sollten tunlichst vermieden werden, will man nicht eine Bruchlandung erleiden.

Mit der nötigen Mentalität und einem Stand jetzt erneut vollen Kader wollen die Holthuser diese Aufgabe angehen und die nächsten beiden Punkte einfahren. Unter der Leitung von Carsten Reimers beginnt das Spiel wie gewohnt um 17 Uhr in der Oberschulhalle in Weener.

Ausfälle: Malte Löning, Nico Havrilla, Lars de Buhr, Florian Häfner, Andre Hackmann.

Bilanz (seit der Saison 2010/2011): Fehlanzeige. RZ

Weeneraner Karateka mit 100 Kata am Stück



WEENER Der Geburtsort des Karate Do ist Okinawa, eine Inselgruppe, die zu Japan gehört. Aus einer Idee heraus ergab sich 2014 anlässlich eines Treffens verschiedener hochgraduierter Karatemeister aus aller Welt auf Okinawa eine Idee, die unerwartet über die Medien in aller Welt Anklang fand. 100 Kata hintereinander – entweder immer dieselbe oder im Wechsel aus einer Anzahl weniger Kata. Immer im Oktober eines Jahres nun findet der »100 Karate Kata Day« weltweit statt. So auch in diesem Jahr und das Dokan Karate Dojo TuS Weener war mit dabei. Kürzlich kamen 15 Karateka - bestehend aus Jung und Alt - zusammen und absolvierten innerhalb von zwei Stunden 100-

mal eine Kata. Die Kata ist eine vorgegebene Bewegungsform bei der verschiedenen Abwehr- und Angriffstechniken zu einer Art Tanz verwoben sind. Damit auch die Jüngeren daran teilnehmen konnten, wurden sowohl eine Anfängerform, eine fortgeschrittene Form sowie zwei Meisterformen gewählt, damit jeder seinem Leistungsgrad entsprechend mitmachen konnte. Gemeinsam wurden die 100 Kata dann auch gemeistert. Keiner der Karateka hörte vorher auf. »Wir gratulieren allen Teilnehmern zu diesem tollen Event«, teilt Abteilungsleiter Wolfgang Hermann mit. Als Belohnung gab es für alle eine Teilnehmerurkunde. RZ

Foto: TuS Weener